Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 42

Artikel: Eidgenössische Fraubalen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-431440

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirkes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwertliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Werdmühlegasse 17.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Eidgenössische Fraubasen.

Die Politik ist eine seine Dame Und wer sich ihr mit Herz und Hand ergiebt, Wird angeseh'n und weitbekannt sein Name Im ganzen Land; er wird beim Bolk beliebt; Doch macht sie den Galan sich oft zum Spasse Zu einer richt'gen eid gen össischen Fraubase.

So eine ächte eidgenössische Frankase It ärger als das ärgste Planderweik, Geschwäßiger als die Zirpe in dem Grase; Sie tramet Alles aus zum Zeitvertreik. Nach jedem Quarte schnüsselt stets die Nase Der guten eid genössischen Frankase. Sie sieht die kleinste Welt voll Wichtigkeiten, Und wenn ein Grashalm wankt, 'ne Mücke nießt: Sie depeschiert es schnell in alle Weiten Und stellt Prognosen sest dem Staatsgerüst; Pramt ties're Weisheit aus mit breiter Phrase, Die brave eid genössische Franbase.

Sie ist stets für des Landes Wohl geschäftig; Sie kümmert sich um Alles jederzeit; Müht sich — natürlich unterm Siegel — träftig Um zu erhaschen jede Neuigkeit; Und was sie weiß, per Draht und hinterm Glase Schwaßt aus die eid genössische Franbase.